



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 111 (1901)

78 (15.2.1901) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-88799

Orneral-Wansemer

Itlearamm. Mbreffe. 3n ber Boutme eingeriagen unter Rr. 2821.

Abonnement: 70 Pfg. monatlic.

Bringertobn 20 Big, monatlich durch bie Boit beg, mel Bonaus ficiag Di. 8.42 pro Quartai.

Inferate:
Die Colonel Beile . . . 20 Big.
Answäringe Inferate . . 25
Ene Reflammen Beile . . 60
Kingel-Reimmern . . . 5

(Babifche Woltsgeitung.)

E 6, 2

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer 3

Telephon: Redaftion: Rr. 877.

(111, Jahrgang.) Erpebliton: Rr. 218. Druderei: Rr. 341. Biliale: Rr. 815.

Ericeint wochentlich gwölf Dal. Gelejenfte und verbreitetste Beitung in Mannheim und Umgebung.

E 6. 2

(Das ,Mannheimer Journal's in Ligenthu vos fatholifden Burgerhofpitale.)

Berantwortlich für Bollitte Dr. Bauf harms, für ben istalen und voda, Theilt Ernft Mäffer,

Graft Malter, für Theater, Kunt is rentletom Goerhard Buchaer, jur den Justanentstelle Rari Apfel.
Robationsoral und Berlag ber Dr. S. Sonas foren Buchaert, jurie Mannhemmer

bruderet, (Erite Mannheimer Lopograph, Andalt.)

27r. 78

freitag, 15. februar 1901.

(Abendblatt.)

Herr von Rheinbaben.

ber preugifche Minifter bes Innen, und feine Umtöführung, merben gur Beit im preugischen Abgeordnetenhause unter Die fritifche Lupe genommen. Geftern ftanben bie Theatergenfur unb bie Beftätigung ber Gemeinbebeamten im Borbergrunde ber Ber-hanblungen. Der Abg. Barth (freif. Ber.) wandte fich nochmals icharf gegen die handhabung ber Benfur in Preugen; ebenfo ent-ichieben griff er auch die Praris bes Minifters bei ber Be-handlung ber Parteien hinsichtlich ber Beamtenernennung an. Die Urt bes Borgebens gegen bie Sozialbemofratie nannte er recht fleinlich. Der Minifter b. Rheinbaben berficherte nochmals, bag er mit ber einen Musnahme ber Sozialbemofratie allen Barteten bei ber Bestätigung bon fummunalen Bablen gerecht geworden sei. Um eiwas Abwechslung in die Berhandlung gu bringen, erging sich bann ber Abg, Migersti in Rlagen über die nngebliche Unterbrudung ber Polen. Dag er die Schuld für die unter ben Bolen herrichende Aufregung ber Regierung guichob, war nicht anders zu erwarten. Bang befonders tabelte er, bag bie Regierung angeblich gut polnische Namen, bie fich allgemein eingeburgert hatten, verbeutiche; ichlieflich verlangte er, bag ben Beamten bie Bugehörigfeit gum S. R. T. Berein unterfagt werbe. Der Abgeordnete Beder (Centrum) ftimmte bem Minifter in ber handhabung ber Benfur nicht nur gu, fonbern verlangte, bag ite noch scharfer gehandhabt merbe, als bisher. Auch in ber Beftätigungefrage fand ber Minifter in bem Centrumerebner im Allgemeinen eine traffige Stute. Muf feine Empfehlung einer Befarontung ber turgzeitigen Freiheitsftrafen erwiberte Geheimrath Arone, daß die Strafvollftredung ben fleinen Befängniffen mehr und mehr genommen und ben großen Unftalten übertragen werben folle. Roch voller bließ ber Abg. b. Benbebrand (foni.) in bas horn bes Minifters, mabrent ber Abg. Richter (freif. Bp.) wieberholt beffen Guftem in ber Beftatigungefrage angriff. Richt ungufreffend führte Berr Richter bann weiter aus, wenn man bie Angeborigen einer Bartel für alle Meugerungen berantipprifich machen wolle, bie in Bereinsberfammlungen fielen, bann mußten auch tongervative Beamte gemagregeit werben, benn auch in tonfervativen Berfammlungen werbe Manches gefagt, mas nicht gebilligt iverben tonne. Für ben beften Musiweg ertlarte ber Rebner ben Borichlag, baß bas Bestätigungerecht für Stabt-rathe und Beigeordnete überhaupt aufgehoben murbe. Die Beribeibigung bes Minifiers b. Rheinbaben über bie positionn Schöpfungen feiner Bermaltung fiel nicht besonders zufriebenftellend aus; mas ber Minifter weiter gur Aufflarung ber Falle Dullo und Rrieger anführte, ergab feinen einzigen neuen Befichtepunft. Dafür erntete er aber ben Beifall bes Freiheren bon Beblit (freitonf.), ber auch ber hoffnung Ausbrud gab, bag eine Menberung bes Labtagsmahlrechts ausbleiben werbe, nach bem fesigefiellt fei, bag im Laufe ber legten Jahre plutotratifche Berichiebungen nicht ftattgefunben hatten. Der Abg. Erüger (fretf. Bp.) hielt nochmals bem Minifter bor, bag er burch fein

Tageonenigkeiten.

- Maffia und Camorra. Dan fchreibt ber "Münchn. Mug. Stg." aus Reapel: Die beiben unbeimlichen, weil unfichtbaren Dlächte, von benen jest wieber biel bie Rebe ift, werben irrthum lichermeife haufig als eine Giftbluthe bes Stalien" bezeichnet. Radiftebenbe noch unbergeffene Chifobe nus bem Neapeler Rarneval, die fich zu Ende ber 50er Jahre abgespielt hat, und beren Belben ftabibetannte Berfonlichteiten gewesen find, widerlegt biefe Unficht aufs Grundlichfte. Conte Gremalbi, ber Sproffe eines alten neapolitanifchen Beichlechts, ber ob feines Bludes bei ben Frauen viel bon fich fprechen machte, befuchte gegen bas Enbe bes Rarnevals einen großen Beglione im San Carlo-Theater und hatte eben in feiner Loge Blag genommen, als ein schwarzer Domino eintrat und fich ohne viel Umschweise neben ibm nieberlief

"Was willft Du, Maste?" fragte Gremalbi einigermaßen erstaunt.

"Dein Beffes," entgegnete bie mannliche Stimme bes

Domino, Das klingt geheimnigvoll," erwiderte ber Graf lachend und feste bingu: "Wenn Du wenigftens eine weibliche Daste mareft!"

"Arofte Dich, es gibt mehr Weiber als Freunde. Mifo, Du willft mein Freund fein, fo ich Dich recht ber-

"Id) bin es, weil ich Dir bienen will."

"Du irrft, Mante, ich benöthige teine Dienfte."

"Du brauchft fie mehr als Du glaubft, lieber Graf!" Mh. Du tennft mich alfo! Gebr fchmeichelhaft," fubr Conte

Gremalbi beluftigt fort, "aber mer bift Du ?" "Das ift in unferm Falle von geringer Bichtigteit für Dich, benn ich will Dir nur ein Rathgeber fein."

"Bore, Maete, Du machft mich neugierig! In welcher Ungelegenheit willft Du mir Deine jedenfalls gut gemeinten Rath-ichlage ertheilen?"

In einer Sache, die für Dich unangenehme Folgen haben Du langweilft mich mit Deinen rathielhaften Reben.

Das thut mir leib! Alfo fprechen wir bon etwas Anberem bon Frauengimmern, bas intereffirt Dich gewiß mehr "Mifo fpreden wir bon ihnen, wenn es Dein Bunich ift."

Dn baft viel Glud bel Ihnen beift es? "Run fa, weghalb follte ich es leugnen."

Clebfe Du, lieber Graf, bas ift es gerabe, wouber ich mit Dir fprechen wollte."

Berhalten ber Sogialbemotratie nicht entgegenarbeite, fonbern fie nur ftarte. Ueberaus icharf ging ber Abg. be Bitt (Cir.) gegen ben Minifter wegen ber Nichtbestätigung bes Burgermeifters Salomon in Areugnach bor, indem er berborhob, bag bie Stabtberordneten baselbft burch bie einstimmige Wahl liber ben Tatt ihres Randibaten entschieben batten. Minifter b. Rheinbaben bermochte fich bemgegenüber nur auf bas Urtheil ber Provingialbehörbe gu berufen; bas eifige Schweigen, mit bem feine Eröffnungen aufgenommen wurben, werben ihm gezeigt haben, bag er bamit nicht ben geringften Ginbrud gemacht hat.

Deutsches Reich.

[] Berlin, 14. Febr. (Der Zentralvorstanb ber nationalliberalen Partei) wird am 3. März im Reichstagsgebäude seine ordentliche Jahresbersammlung ab-halten. Er wird ben Bericht des Geschäftsführenden Ausschusses entgegennehmen und im Anschluß baran eine allgemeine politische Aussprache berbeiführen.

— (Eine Abich ähung bes Rechnung biabres 1900), welches am 1. April endigt, hat bas Schahamt ber Bubgettommiffion überreicht. Darnach wird ber Ueberschuß an bem eigenen haushalt bes Reiches, also abgesehen von ben Ueberweifungen an die Gingelftaaten, in diefem Jahre nur bie wingige Summe bon 200 000 Mart betragen, ftatt 321/2 Millionen Mart im Borjahre. Das Orbinarium ber Marine weift leberfchreitungen bon 61/2 Millionen Mart auf. Die Buderfleuer bringt allerdings mehr 21 Millionen, aber ber Minberüberichuft ber Bosiberwaltung beläuft fich auf 19 Millionen Mart.

- (Die Rovelle jum Branntweinsteuer-gefes) ift nunmehr bem Bunbesrath zugegangen. Sie enthält eine Bestimmung, wonach jeber Brenner bon Rartoffeln, Dais, Melaffe u. f. w., ber jahrlich mehr als 150 hettoliter reinen Alfohols erzeugt, berpflichtet ift, einen bom Bunbesrath alljabrfich ju bestimmenben Bruchtheil bes in ber Brennerei gewonnenen Branntiveins bis gum 31. Dezember bes nachften Betriebsjahres vollständig benaturiren gu loffen, anbernfalls für jebes nicht gur Denaturirung gebrachte hettoliter reinen Altohols 15 Mart

Brennfleuer gu begublen. - (Bur Berleibung bes Schwarzen Mbletorbens) an Lord Roberts erinnert die "Weierzig." baran, bah während des deutsch-französischen Krieges am 10. Septhr., also wenige Tage nach der Schlacht bei Sedan, gar Alexander II. berichiebenen fürftlichen beutichen heerführern in Franfreich und ebenfo bem General b. Doltte ben militarifden St. Georgsorben vertieben hat. Der Gotbaifche Ralenber verzeichnet übrigens auch ben berftorbenen Milan als Inhaber bes Schwarzen Ablerorbend. 3m handbuch für ben preußischen Staat aber ift Milan als Ritter bes Schwarzen Ablerorbens nicht aufgeffihrt, wir wilften auch nicht, wann biefer Orben bem Ronig Milan verliehen worben fein follte.

"Gi, bas wird amufant!" rief Conte Gremalbi mit erswungenem Lachen. "Du wirft mir hoffentlich feine Bredigt halten wollen. Die fpare fur bie Fastengeit auf, benn jest find

"Gang richtig, aber in ber Faftengeit tann man nicht mehr

Daran bente ich nicht im Entfernteften, befte Daste! Ueberhaupt, wenn Du mich unterhalten willft, fprich mir nicht vom heirathen, bas verbirbt mir bie Laune."

Ja, bas glaube ich gern, lieber Graf, aber anbrerfeits wirft

Du boch Dein Bort einlofen muffen." "Welches Bort?" rief Conte Gemalbi erregt aus. Dente nach. Es mußte Dir balb genug einfallen, glaube

ich, ober Du haft Dein Berfpechen icon öfters nicht erfillt?" "Bum Rudud, überlege Dir, wie Du gu einem Ebelmann

Der fcwarze Domino lachte verächtlich Rur nicht aufbraufen, liebe Graf! 3ch will Deinem Ge-

bachtniß gu Silfe tommen. "Beh jum Benter!" Gei boflich, wenn ich Dich bitten barf, gerabe fo wie ich es

mit Dir bin, benn Grobbeit ift ein ichlechtes Pflafter für Bort-

"Roch einmal biefe Schmähung und ich weife Dich hinaus!" rief ber Graf gornig

Bie foll ich's anbers nennen, wenn Du etwas berfprichft und es nicht halten willfit."

"Das ift eine Lüge!"

Der ichmarge Domino gog ftatt aller Antwort ein Heines Miniaturbild bervor und bielt es bem Grafen bicht unter bie

"Mas foll's bamit?" rief ber Graf erbleichenb.

Rennft Du fie? Willft Du leugnen, bag Du fie gu ebelichen versprachft und unter biefer nichtemitrbigen Borfpiegelung bas reme, unichulbige Mabchen verführtest, um alsbann ibre berechtigten Bitten zu belächeln, ihr angsterfülltes Fleben mit leeren Ausftilchien zu beantworten. Run gut — als fie ihren Fehlfritt nicht länger ben Augen ber Eltern berbergen tonnte, legte fie ein reumulibiges Geftanonif ab. Der Bater, obgwar ein folichter Mann, ift ein machtiger Pfeiler ber "Camorra", und fo fage ich Dir in ihrem Auftrag, daß Du bas begangene Unrecht gut machen und Matlantonia ebelichen poi-fi."

Obo!" fpottelte bet (Braf. Du wirft es thun, fo Dir Dein Leben lieb ift und es nicht ber Campreg berfallen foll!"

Spanien.

* Mabrib, 14. Febr. (Sochgeit und Belagerung !suft a n b.) Ranonenbonner berfundete heute Morgen bie Sochgeit ber Bringeffin bon Mfturien. Goeben wird unter Trommelichlag und Trompetenftogen bie Berbangung bes Beagerung sauft an bes über Mabrib ausgerufen. Damit wird ein Beidiug burchgeführt, ben ber Minifierrath in feiner heutigen Rachtfigung gefaßt hat, Auch über Balencia murbe ber Rriegszustand verhangt. Beute Racht haben fich, wie ber Boff. Big. gemelbet wird, bier fürchterliche Rrawalle ereignet. Bielfach wurde bas Stragenpflafter aufgeriffen. Bei ben Bufammenflogen find breifig Berfonen verwundet worben. Sechzig Berhaftungen wurden borgenommen. In Balencia, wo bas Jefuitenflofter erfturmt wurde, blieb ein Tobier auf bem Blage. Die heutigen Blätter tunbigen an, bag ber Graf bon Caferta, ber Schwiegervater ber Bringeffin bon Afturien, mit feinen Tochtern morgen bon bier abreift. (Er ift ingwifden nach Frantreid abgereift. D. R.)

Mommandant Blake.

Ueber ben Rommanbanten Blate, ber fürglich mit 2000 Buren in portugiefifches Bebiet eingebrungen ift und bie Gifenbafmen bel Romati Boort gerftort bat, weiß ein Kriegsberichterflatter manches Intereffante gu erzählen. Blate ift geborener Ameritaner, murbe in ber befannten Militaratabemie ju Weft Boint erzogen und trat als Leutnant in bie regulare Ravallerie ber Bereinigten Staaten ein. Er war anfangs in Texas flationirt und hat fowohl bei Werfolgung von Pferbes und Rinberbieben, als auch bei allerlei fleineren Geinbfeligfeiten mit Indianern fich wieberholt ausgezeichnet und eine tiichtige Schufung im Guerillafriege burchgemacht. Bis jum Oberften avoneirt, garmijonirte Blate fpater in Datota und benunte feine frele Zeit gum theoretifden und pratiffden Stubium bes Bergivefens. Des monotonen Armeedienstes mube, wanderte er nach bem Transboal aus, arbeitete selbstftanbig als Mineningenieur und erwarb neben einem Reinen Bermögen auch bas Bürgerrecht ber Burmerepublik. Beim Musbruch bes Krieges organiserte er sofort eine fleine berlitene Trappe, bie infolge ber Gefchidlichfeit Blates ben Englanbern manche Schlappe beibrachte. Beim Rudjuge Louis Bothas von Branbfort nach Bretoria bedte Blate mit feinen berittenen Truppen bas Gras ber Buren und gerflorfe im legien Mugenblid bie Eifenbahn gmilden Branbfort und dem Boal so geschicht und gründlich, bag bie Englander sehr viel Beit und große Dube aufwenden muhten, um fie auch nur nothdurftig wieder herzustellen. Seither ift Blate von ben Buren, die unbegrenztes Bertrauen in feine Tuchtigfeit wie Gefinnung haben, mit einem größeren Rommando betraut worben, und hat unermilblich balb im Berein mit Louis Botha, balb parallel mit De Wet bie Englander beläftigt und ihnen jeben nur möglichen Schaben jugefügt

Es ift nicht bas erfte Mal mabrent bes Rrieges, bag Rommanbant Blate fich auf portugiefifchem Gebiete befinbet. Im vergangenen Rovember ftatteie er mit einigen gleich fühnen Begleitern ber Delagog-Ban einen Befuch ab und es gelang ibm, eine großece Menge Munition

Bollgel!" Befege und

"Das fagft Du, aber Du bentst es nicht. Du, ein Rind Reapels! Du weißt es mohl, bag Dich nichts vor ihrer Rache schügen tann. Ober hattest Du vergeffen, baft bie halbe Stabt nicer gebeimen Berbinbung angehort, bag wir Fürften, Priefter und Colbaien gu ben Unferen gablen!"

Der Graf ichwieg befturst, benn was ber unbeimliche Domino ba fagte, war nur allzu wahr. Die Falle, in welchen felbft boch geftellte Berjonen auf bie unerflärlichfte Beife ermorbet murben, häuffe t fich in ber letten Beit, und umfonft mubte fich bie Boliget, ber Thater habhaft zu werden, gumal fie oft genug felbst bie hand babet im Spiele hatte.

"Beute ift Mittwoch," fuhr ber ichtvarge Domino mit unterbriidter Stimme fort, "wir geben Dir bis Foidingbienftag Beit, Dein Bort eingulofen. Es wird unfre Gorge fein, bag Deine Trauung ofine bie breimalige Berfundigung bon ber Rangel flattfinben tann. 3m Uebrigen weißt Du, bon welcher Wichtigfeit bie Cade für Dich ift. Berfuche nicht, bie Stabt beimlich gu berlaffen, benn wir werben von Miem, was Du beabfichtigft, unterrichtet fein. Um Faschingbienftag läuft bie Grift ab. Merte es Dir!"

Der ichwarze Domino entfernte fich nach ben letten Worten langfam aus ber Loge. Conte Gremalbi blieb berftort gurud, aber et litt ibn nicht lange inmitten biefer geräuschwollen Frob lichfeit und er wantte bem Ausgang gu. Alls er bas geräumige Fober burchichritt, berfperrte ibm ein ichwarger Domino ben Beg und raunte ihm ins Dhr:

Die Grift ift turg!" unb berfcbipanb. Roum batte fich ber Graf bon feinem Erftaunen erholt, als ein zweiter schwarzer Domino ibn bei Geite gog und ibm marnend guflufterte: "Die Frift ift turg!"

Geangstigt fuchte er ben Musgang gu geminnen, aber auf Schritt und Tritt hemmte ein fcwarger Domino feinen Meg. und febesmal brang bie Barnung an fein Obr: "Die Brift

Mis ber Graf enblich bie Strafe erreicht hatte, brildte er ble Sanbe an feine fiebernbe Stirne und murmelte: "3ch muß ihren Willen thun, die Camorra ist allmächtig!"

Wenige Tage fpater befprach gang Reapel bie Betrath bell Grafen Gremalbi mit ber Tochter eines folichten Farbers. Den erstaunten Freunden und Befannten auf ber bornehmen Belt erffarte ber Reubermablte, bag er aus Liebe ju Mariantonia gerne über ben gwijchen ihnen berrichenben Stanbebunterichieb binmege

bon bort nach bem Rorben bes Transvaal ju fcaffen. Damals fcon relogoosgirte Rommanbant Blate bas Terrain, auf bem er febt fo erfolgreich operiet und auf bem er ben englischen Truppen in nachfter Beit mobl noch manmes Unerwariete und Unangenehme gufügen burfte.

Aus Stadt und Land.

Die Grufch. Berrichaften erhielten bie telegraphifche Rache richt bon ber gliidlich erfolgten Unfunft ber Rronpringeffin Bictutia und bes Pringen Gullab in Rom.

Bom Gebgroftherzogl. Dofe. Der Grofbergog Friedrich Frang von Medlenburg. Schwerin, ber gegenwärtig in Bonn ftubirt, ift Mittwoch Rachmittag in Robienz eingetroffen und nahm Abends an ber ameiten Minterjoftlichteit bei ben erbgroßherzoglichen herr-

Berjehungen im Coulivejen. Unterlehrer Beribolb Rofenthal murbe von Wallborf nach Mannfelm verfeht.

Die Ginnahmen aus bem Mainger Gutenbergfefte finb mit M 150,815, bie Mungaben mit M 158,184 feftgeftellt worben. Der Ueberfduh von all 631.29 wird jebenfalls bem Gutenbergfonbs

pufliefen.
* Befitwechfel. Berr Buchbinbermeifter Beinrich Bohm tau ft bas Dans G B, 8 von Berrn Butfabrifanten Friedrich Grether gum Breis von Mil. 101,000.

Giogang. Bahrend von ben fammtlichen Rebenfuffen bes Rheines Treibets gemeibet wird, bringt der Rhein selbst noch tein eigenes Ers. Eine bem Schwarzmalbe mirb von fehr ftarter Ratte berichtet, die theilmeise 14-1h Brab beträgt.

Die Beit ber Wogelfütterung ift mit Eintritt bon Froft

und Goneemeiter wieber getommen. Je unmirthlicher bie blattloje Billbnif bes Jorftes und ber Fluren ift, befto mehr nabern fich bie gurungebliebenen Bugel ben menfchlichen Bobnungen, bier Schut unb Rahrung fuchenb. Derfelbe unerfreichiche Ruf bes Weltenfchopfers, ber ben monbernben Genoffen bas Reifegiel in marmere ganber geigt, hielt fie bei und jurud, ben Untrautfamen, bie an ben Baumrinben und Meffen verborgenen Gier ber Schablinge aufzugehren. Die Winterftrenge wirb aber ben freundlichen Gehülfen bes Landwirtha oft jum Berberben. Defhalb richtet man an alle Thierfreunde in ber Stabt und auf bem Land bie Bitte, ben bungernben und frierenben Bogeln an gefchütten Dlagen Futer gu ftreuen.

. Dicht weniger ale ca. 70 Ginbruchebiebftable finb feit fehten Weibnachten bis beute in hiefiger Stabt verübt morben. In manden Rachten wurden 3-4 Diebftabte ausgeführt. Db bie aus bret Berfonen beftebenbe Diebes. unb Beblerbanbe, bie vorgeftern berhafte murbe, biefe fammtlichen 70 Ginbruchsbirbftoble auf bem Rerb. bolg bat, ift febr fraglich. Borerft leugnen bie Berhafteten, noch an einem anberen, ale ben im Schwalbach'ichen Gefcaft in J 3, 1 porgetommenen Ginbrud, beiheiligt ju fein. Muffer ben gmei Ginbrechern und einem beliten Burichen, ber als hehler in Betracht fommt, fieht noch eine übel beleumunbete Frauensperfon, bie mit einem ber beiben Ginbredjer ein Berbulinif hatte, mit ber Diebes- und Behlerbanbe in Berbinbung. Die zwei Ginbrecher mobnten im Linbenhofftabitheil.

Ans dem Groffhersogthum.

Paubenbach, 14, Gebr. hier fand für bie ebangel. Gemeinbe ole Pfarrivabl fiait. Es wurde gewählt Pfarrer Detlinger von Ekhlerabeim mit 17 Stimmen; die übrigen 16 fielen auf Pfarrer Glod

Dil. Aneldrube, 14. Jebr. In bem Entwurf bes Gemeinde voranschlags für 1901 ift u. A. eine Position von 30 300 M bargeseben für Aufbellerung der Löhne ber fra di. Arbeiter, sowie für andere in Borbereitung befindliche fogiale Magnahmen. -Unfrage bes Feuerbeftattungsvereins Durlad über bie Stellung ber Gemeindebermaltung Rariaruhe jur Frage ber Errichtung eines Rremaiorium a auf bem neuen Friedhof babier, ermiberie ber Stadtrath, bag bier bie Greichtung eines Rrematoriums parbe. reitel wirb, und bag bie Gemeinbebermaltung bas Unternehmen gu unterflugen beabfichtige. Blane für bas Rrematorium find bereits ausgeorbeitet. - Da ber neue Fried baf jur Beifegung bon Leichen woraunfichtlich nur noch bis gum Jahre 1903 ausreichen wird, follen bie erforberlichen Berhandlungen gur Ermeiterung bes Friebhofs in norböftlicher Richtung aufgenommen werben. Erob ber gunftigen Entwidlung bes Martivertebre ift ber hiefige Biebbof immer noch ein febr unrentables Unternehmen, Den Gefammtausgaben im Betrage bon 10 441 M fteben Betriebseinnohmen in ber Sobe non 20 826 de gegenüber, fo bag bie Stadtgemeinbe jahrlich 29 615 all gufchiefen muß. Der Stubtruth foliagt besbalb bem Burgerausfduß bie @t. hobung ber Martigabilbren por, moburch fie bie Unterbilang um 10 000 bis 12 000 M berminbern murbe. Much bei bem neuen Sah wurden bie Webuhren immer noch niebriger fein, als in einer groberen Angahl anberer Stabte. - Um Subufer bes Mittelbedens bes Rarisruber Rheinbafens finb bis jest an 8 Firmen insgefammt 22 450 Quabratmeter als Roblenlagerplage vermiethet worben. Der Mietheertrag belauft fich auf 11 975 .- Wie fcon fruber mitgetheilt, wird bem Bürgerausichuft bemnochft für bas ftabt. Etet. fricitatamert eine Radtrageforberung in bee Dobe non 380 031 M unterbreitet. 3m hinblid auf Die betröchtliche Dobe biefes Rachtragetrebits glaubte ber Stabtrath bas Gutachten eines berboragenben Elettrotechnifers, bes Prof. Urnolbhier, einholen gu

- Gine Fliege ale Urfache bee fübafrifanifchen Mrieges. Dbwohl es fattfam befannt ift, bag tleine Urfachen oft große Mirfungen baben, burfte es bie Lefer boch überrafchen, ju erfabren, bag eine Fliege, allerbings nur inbireft, ben Rrieg in Subafrifa entfacht bat. Man tann bas im "Journal be Genebe" lefen, wo ein von Goa verfastes Buch über hochmilbjagben beproden wirb. Goa ging 1891 im Auftrage bes frangoftichen Unterrichteminiffere nach Gubafeita und jagte bort mit Duth und Musbauer Lowen, Glephanten, Shanen und anberes Gethier. Muf feinen Jagben und Ausflügen fam ber Rimrob bis gur Matabele-Land, b. h. bis ju bem Buntte, mo bie beruchtigte Tfe-Tfe-Fliege ben Menfchen ben Aufenthalt berleibet; bas Injelt bebroft gwar nicht bireft ben Minichen, aber es aernichtel burd, feine Stiche alle Sausthiere, vom Pferb bis gum Dund. "Diefe verbammte Fliege," fagt ber Artifelfchreiber bes Genfer Blattes, "bat auf bie politifchen Greigniffe einen großen Einfluft ausgeubt. Daburd, baf fie ben Buren ungebeure Beibeplage für bas Bieb verfperete, mar fle bie haupiurfache bes gegenwartigen Rriegen. Wenn die Fliege nicht ba gewefen mare, batten wohl Die Conne ber allen Buritaner bei bem erften Unfurm ber gierigen englischen Golb- und Diomaniensucher ihre Debien und ihre Wagen verfammeit und maren ale Bioniere ber tonbwirtiffchaftlichen Civilifation gu Rorben gezogen ... Aber ba bie Fliege ihnen ben Weg beriperrte, mußten fie bleiben, wo ffe maren, und ibn ihrerfeits ben Anberen berfperren ... Die Tie-Tie-Fliege ift alfo für biefen Rrieg minbeftens ebenfo verantworflich wie bie herren Rhobes und Chamberlain.

- Die 7. Straffammer bee Berliner ganbgerichte 1 ift beute in die Berhandlung gegen ben Rriminalfom-miffor Thiel eingetreten; fie burfte wohl nur turge Beit in Univered nehmen, ba beguglich ber Bestechung im Ginne bes 302 ber Angeflagte bei feinem Geftanbnig beharrt und nur be-Breitet, es verfucht ju baben, ben Souhmann Stierftabter ju

follen, ob biefer Rrebit wirtlich nothwendig und ausreichend ift. Prof. Arnold bejahte in feinem Gutachten beibe Fragen und bob bervor, baf ber größte Theil ber Rachforberung ber ungenügenben Durch nebeitung bes Borprojefis begin, ber ungureichenben Beranichlagung juguidreiben fet . Die Eröffnung bes Glettrigitaismerts, bas vertragsmagig fcon am 10. Des. v. 35betriebsfeetig übergeben merben follte, wird nunmehr am 10. Marg

Offenburg, 14. Febr. Die Ginführung bes Oftrois auf Wein und Bier wurde bon Gemeinberath mit allen gegen eine Stimme befchloffen, ba ohne eine bergrtige Ginnahmequelle auch in biefem Jahre wieber zu einer Steigerung ber ftablifden Umlage gefdritten werben mußte. Es bleibt abzumarten, wie fich ber Burgerausschuß ber Frage ftellen mirb.

* Borvach, 14. Febr. Der am 9. Marg 1859 in Lorrach geborene Auguft Sart wig, Dienftfnecht, wird von ber Stantsanwalticaft Rarleruhe megen Befahrbang eines Gifenbahntransports fiedbrieflich berfolgt. Er mar guleht in Ettlingenweier, bon mo er fluchtig ging

BN, Ottenbofen, 14. Bebr. Geftern murbe ein 17jabriger Balbarbeiter Ramens G. Spinner beim Solgiciliten bon einem fdweren Unfall betroffen. Infolge Bruche ber Spertfetje fam ber Schiltten in Lauf, ber junge Mann vermochte nicht auf Die Seite gu fpringen und fturgte fammt Schlitten eine bobe Dauer himniter, wobei er einen fcweren Oberschenkelbruch erlitt, ber fehr fcwierig gu

BN. Bublerthal, 14. Febr. heute fruh 6 Uhr burchlief unfer Thal Feueralarm. Das Delonomiegebaube von Baniel Joft Bitime frand in Mammen. Der Feuerwehr gelang es, bie bicht anliegenben Saufer vor bem Feuer zu ichligen. Aus bem brennenben Gebanbe fonnte nur bas Bieb gereitet werben; alles Anbere ift verbrannt. Ber Schnben ift bebeutenb, bo viele beu- und Strofvorrathe vernichtet

tourben. . Rom Oberrhein, 14. Febr. Huffehen erregt gur Beil eine im hohenmalbe anfungs lehter Doche begangene tobe That mehrerer Buriden. Der in Ridenboch flationirte Genbarm Raifer murbe nachtlicherweile auf bem Rachbaufemeg von Willaringen riidlings überfallen, ju Boben geworfen und mitfelft Fauften und Seitengemehr berart mighanbelt, bag er langere Beit befinnungelos liegen bleiben mußte; als er wieber bas Bemußtfein erlangte, gelang is ihm nur mit großer Dube, fich nach Saufe gu fcbleppen. Als ber That berbachtig murbe ichon anbern Tages ein Buriche berhaftet, welchen Raifer bei bem leberfulle gu erfennen geglaubt batte. Die Berhaftung bes einen foll bann gur Geftnahme gweiter anberer Burichen geführt haben. Die Thater Jofeph Thoma bon Schweithof und 3ob. Frant von Ridenbach fiben binter Schloft und Riegel in Gadingen, mabrenb ber britte, Joh. Buchle bon Jungholg, ber berbeirathet ift, gegen eine Raution von 1000 & vorläufig aus ber Unterfuchungshaft entiaffen worben ift. Was bie roben Gefellen zu biefer That bewogen haben mag, ift allgemein ein Rathfel, umfomebr, als Genbarm Raifer fich in feinem Mirtungatreis großer Beliebtheit erfreut.

Pfalt, hellen und Ilmaebung.

Bon ber Ifenach, 14. Febt. Gin Fuhrmann bon Beroidbeim wollte geftern Racht bom Mannheimer Darti beimfahren. Bei flomersheim tam er com Wege ab. Da er in feinem Wagen einneichlafen mar, meette er nichts bavon. Das Pferd ging nun am Bache bin und tam juleht fo nabe, bat fein Wagen zu Sall tam und bas gange Gefahrt in bas naffe Element fiet. Auf fein immertiches Wefdret eilten einige Manner bingu und bolten Pferb und Wagen aus bem unfreiwilligen Babe. Es ift nur ju beemunbern, bog beiben fein größeres Ungtud miberfubr.

* Oberelingelbrim, 14. Bebr. Beute frilb rif bei bem Mngieben bes Butergugs Bingen-Daing Rr. 3050 B ber Jug entgroei und bie beiben Jugibeile fliegen bann gufammen, woburch 6 Magen beichabigt murben. Menfchen murben nicht verleht.

Baing, 14. Febr. Das Romitee bes Mainger Karneval-vereins bat für bie brei Fasinachtstage folgende Beranftaltungen vorgeseben: Fasinachtsontag: Großes tarnenaliftisches Menftres foniert in imei Abtheitungen, von Rachmittags 4 Uhr bis Aben 8 11 Uhr in der Stadthalle. Eine Auswahl vortrefflicher Chorlieder, die Mitwirfung beliedter Soliften wird das Rongert, das in feinem Programm Abtheitungen a la Souja und a la Jeichto enthält, ficher gu einer fibelen Ginleitung ber Faltnacht geftalten, Die Beinzengarbe, bie bekanntlich erfreulicher Weife auch in biefem Jahre ausrucht, wird mit ber Generalität an ber Spips bem Jahre ausendt, mird mit ber Generallidt an ber Spigs bem Ronierte beiwohnen. Der Eintrittspreis für das Kongert beträgt im Vorverkauf 20 Big., an der Koffe i Mit. — Haftnachtmontag findet der traditionelle Dalledall ftatt, der in diesem Jahre besonders glangsvoll zu werden verspricht. Faltnachtbienstag in dann endlich ber große Schlusball in der Halle. Der Eintritispreis für den Montageball deträgt im Corvertauf & Mt., an der Kasse b Mt. für den Dienstagdball im Gorvertauf 2 Mt., an der Kasse b Mt. Der Borvertauf für fammiliche Berauftaltungen bat heute begonnen

und wird Samitag Abend 7 Ubr gefchloflen. "Maing, 14. Jebr. Der Felbichith M. Brubmann aus Mombach wurde von ber Straffammer gu 6 Dochen Gefängnif berurtheilt, weil er auf einen beim Mepfelbiebftabl ertappten Rnaben gefcoffen und ihn ichmer verlett batte.

* Bab Danbeim, 14. Febr. Mit ben Bobrarbeiten gur Reuerbohrung ber alten Sprubelquelle XI ift bein Raubeim alle Sebel in Bewegung gefest, um biefe Bobrarbeit zu nerhindern, boch alle "Eingefandin", alle Reben und alle Deputationen nach Darmstadt haben die hefflische Regierung in ihrem Porhaben nicht mantend gemacht, trogbem felbft bie Lotalbeborbe bie Bobrung nicht befürwortete. Raubeims Bewohner find auch nicht mit bem Gebanten

einem Meineibe zu verleiten. Die Beweisaufnome bat fich auf bie Bernehmung von nur 7 Beugen zu erstreden. Falich ift bie Rochricht, bag auch Justigrath Dr. Gello und Rechtsanwalt Dr. Werthauer als Zeugen gelaben feien. Dies ift nicht ber fall und eine Grörterung ber gegen bie beiben Bertheibiger er-hobenen Beichulbigungen bei biefer Gelegenheit ausgeschioffen. Der einzige Rechtsanwalt, ber als Beuge gelaben ift, ift Rechisanwalt Ulrich. Befanntlich botte Thiel, ale er auf bie im Prozeh Sternberg gemachten fenfationellen Befdulbigungen bes Schub. manns Stierfiabter bin bon Oberfchleffen aus nach Berlin eille und hier bernommen murbe, junachft Alles befieliten und ben von Stierflähter befundeten Borgangen eine barmlofe Deutung ju geben berfucht. Er ift bamals nicht bereibigt worben, ging aber fofort nach seiner Bernehmung zu bem Rechtsanwalt Ufrich und hat biefem eingestanben, bag er felbst bestochen worben fei und auf Stierftabter eingewittt habe. Bei ben Jufammenfilnften, bie er mit ihm hatte, foll von der Billa am Genfer Gee, von fofort au gahlenben 30 000 Mart und im Folle ber Freifprechung von 150 000 Mart, bie fich bie Beiben theilen tonnten, bie Rebe gts wefen fein Alle biefe fchonen Musfichten foll ber Angellogie eröffnet haben, um Stierftabter ju bewegen, bag er bet feiner Bernehmung bor Gericht bie Möglichkeit nicht abstreite, bag auf Preieba Bonba in belaftenbem Ginne eingewirft worben fei. hierin wird bie Berleitung jum Meinelbe erblidt, bie ber Un-getlagte, wie gefagt, beftreitet. Da Thiel porgeworfen wirb, bag er bie Amtepflicht ber Berichwiegenheit verlett bat, fo greift ber 302 St.G.B. gegen ihn Blat, nach welchem ein Beamter, ber fir pflicbimibrige Banblungen Beidente ober andere Bortbeile annimmt, fordert ober fich versprechen läht, wegen Bestechung mit Juditame bis gu b Jahren bestroft wieb, falls nicht burch Anbilligung milbernber Umftanbe bie Befangnifftrafe ermoglicht

- Gin Broteft gegen Die Thronbesteigung bes Ronia & befigt, - biefen gablreichen, miggeftimmten Berren alfo mare eine

getröftet, bag ber Chrenburger ber Babeftabt, Gebeimer Oberbergrath Brofeffor Dr. Lepftus, ber am 7. Darg 1900 ben "neuen Gprubel" ju Tage forberte, Die Bobrarbeiten leitet. Man befürchtet, bag bie Arbeiten bis in bie Gaifen bauern und baft bie alten, bewohrten Quellen gefcabigt werben fonnten.

Theater, Aunft und Wissenschaft.

Weingartnere Abichichstongert in Mabrib geftaltete fich Bu einer marmen Sompathiefundgebung file ben Dirigenten, ber fic bie Bergen ber Spanier fo fcmell gu erobern mufte. Trop ber burch bie Unruben hervorgerufenen abnormen Umftanbe mar bas Teatra Real von einem biftingutrten Bublitum beinabe vollftanbig befest, meldes Weingartner jum Abichieb begeifterte Onationen barbenchte, befonbers nach bem Bortrag bes Lisgt'ichen "Zaffo". Die Rongerts gefellichaft ernannte Weingoriner jum Chrenmitglieb und überreichte

Gin neues mufffalifches Wunber. Der berhatichelle Liebe fing bes Bublitums in ben großen Stabten ber Bereinigten Staaten ift gegenmartig ein fleines Ibanomen Ramens Corl Gulid. In ben Brivatgefellichaften und in ben öffentlichen Rongerten, wie in ben Rirchen, überall reifit man fich um ben Bunberingben, und jebesmal, wenn er fich geigt, ift bas Bublitum fasginirt und wie belaubt. Es ift bies ein faum gehnjähriges Rind mit einer fo iconen Coprans ftimme, wie man fie falten bort. Die Stimme bat nach ben Meugerungen ber amerifanifden Rritif ein wunberbares Timbre, einen großen Umfang und ift bon abfoluter Sicherheit. Aber fo munberbar bas an fich icon ift, noch überrafchenber ift bas mufitalifche Zemperament, bas ausgegeichnete Gefühl und bie Runft, mit ber biefes Rind bie ibm von ber Ratur verliehenen toftbaren Gaben gebraucht. Ge fingt mit Borliebe Romangen und Bolfelieber, aber oft wirft es auch in Solos partieen bei Aufführungen von Dratorien Sanbeis, Sanbens und Menbelsfohns mit und ift immer bon ber gleichen Bollendung und bat

immer benfelben Erfolg. Das bie Gouler bes Romponiften Cefar Frand ju Ghren ihres Lebrers gu errichten beichloffen, gebt - fo berichtet man aus Baris - in bem Mielter bes Bilbhauers Alfreb Le Rotr feiner Bollenbung entgegen. Ge ift ein burchbrochenes Saut-relief mit fehr einfacher Architeftur. Bor bem Spigbogenfenfter einer Rirche figt ber Meifter an ber Orgel, bie Sanbe auf ber Rlaviatur, mabrenb ber Genius ber Dufit mit entfalteten Flugeln in ber Fenfteroffnung ericheint, um ben Meifter ju infpiriren. Das Runftwert wird auf bem Sainte Clotifbe-Blage errichtet merben, gegenüber ber Rirche, beren Organift Cofor Frand fanger als breifig Jahre mar.

Bagnere "Siegfried" in Baris. In ber großen Der, fo fchreibt man aus Baris, wird für bie nachfte Winterfaifen Magner's Siegfrieb" vorbereitet. Um bas Publifum norber mit ber Dufit befannt ju machen, bringt Chevillarb im nachften Rongert Camonreug ben gesammten "Siegfrieb" ju Gebor. (Wir tonboliren! Armer Siegfrieb, armes Publifum! D. Reb.)

Mutomatifche Bilbhauerarbeit. In einem englifden Rons fulatsbericht über ben Sanbel Gubitaliens finbet fich folgende interef. fante Mitthellung über automatifche Bilbhauerarbeit: Signor Buone tempi hat einen Apparat erfunden und patentiren laffen, burch ben eine Marmorreprobuftion eines Bilbhauerwerts automatifd burch Grofion bergefiellt werben fann. Die Mafchine fann burch eine beliebige motorifche Rraft getrieben werben. Sie befieht in ber hauptfache aus einem borigonialen Stab, ber an einem Enbe einen ibges ftumpfien holgernen Urm und am anberen einen ftablernen Sohlmeifel hat; beibe arbeiten fenfrecht. Der bolgerne Urm ift fo eingerichtet, bat er genau ben Linien bes Mobells folgt, mabrent ber flublerne polimeigel am anberen Enbe entiprechent fentrechte Minnen in ben Marmor grabt. Goll g. B. ein Marmortob! nachgebilbet werben, fo eigt fich ber Umrift ben Giefichts beim erften Mal, wenn ber hohlmeihel iber ben Marmor geht. Er ichneibet ben Marmor auferft leicht. Junadift wird mit einem großen groben Wertgeng und bann mit feineren Berathen gearbeltet, bis bie Detuifs mit einem Sobimethel ausgefilhrt merben, ber nicht bider als ein Bfriem ift. Mit biefem Inftrument wird bie Arbeit mit auferorbentlicher Gonelligfeit volls enbet. Der Gegenstand mirb mit ber Dafdine bis auf ein Gedise gehntel Boll in ber Große bes Mobells fertig gemacht, und bann erft fügt ber Rlinftler - parbon Banbmerfer - bem Wert bie lette Durche arbeitung, Musbrud und Inbivibualitat bingu. Die Majdine tann in beel Stunden soviel leiften, wie ein Mann in brei Togen; jeder gefchiefte Arbeiter fann mit ihr arbeien. Für Schnörkelverzierung auf Architraben und Kranggesimfen leiftet fie ausgezeichnete Dienfte.

Literarifdies.

* Die febenbe Ratur nach ihrem geographifden Bufammenbange geordnet vorzuführen, und groat in volleihumlichem Bort und in prachtiger Abbilbung, bas ift bie Aufgabe, bie fich ein neues Buch ge-ftellt bat, bas burch feine glangende Ausftattung, ben frifden, padenben Stil und die flare Ueberfichtlichfeit ber Anordnung alles bisber Dagewefene bei Writem Bbertrifft. Es ift "Das Ihierleben ber Erbe" bon W. Saade und M. Rubnett (40 Lieferungen à 1 .# - Berfag bon Martin Olbenbourg in Beelin SW, 48), non bem uns foeben Lieferung 16 und 17 gugeben. Anch bier finben wir wieber bie prachtvollen farbigen Zofelbilber bon D. Rubnert, mabre Meifters Diefe fünftlerijch im und Bewegungen ber Thiere. pollenbete Murftration bes Werfes bruden bem Unternehmen Stempel eines Prachimertes auf, mabrent ber miffenichaftlich wie fdriftifiellerifch gleich bebeutenbe Text Dr. haadel es ju einem populare willenichoftlinen Bollsbuch erften Ranges machen. Die uns bie Bet-

Chuard ift nach ber "Reuen Freien Breffe" in ber Racht bes Sinfdelbens ber Ronigin Bictoria, am 22. Januar, am Bortale bes Ct. James Dalaffes, am Bitter ber Guilbhall und an ben Mauern ber St. Alband-Rirche und ber Git bon unbefannter Hand angeschlagen worben. Das Platat lautet: "Allvieweil Albert Ebuard, Fürst von Sachsen Coburg-Gotha, ben Thron als Rachfolger bes verftorbenen Inhabers ufurpirt bat, protefitren wir hiermit und ertfaren, bof bie Rrose Englands rechts mäßig Ihrer burchlauchtigften Majeftat, ber Ronigin Marie IV., bie Goft beschüten moge, gebort. Got erhalte bie Ronigin. Die ermabnte Ronigin Marie ift bie Ergbergogin Maria Iherefta pon Deperreich Efte-Mobena und Gemablin bes Bringen Lubmig pon Bobern Die Poligei entfernte bie Biafafe, Die feine Unteridrift trugen. Der Berbacht ber Urbeberichaft biefes Proteftes fiel auf die legitimiftifche Jacobitenliga von Großbritannien und teland. Aber wie bie "Daily Mail" erfahrt, bermahrte fich bies elbe bagegen.

Ein Student als Bliegermeifter. Das ift nicht etwa ein foliechier Chers. In ber am L b. M. ftatigehabten Stants Stubent Bietrulla, Cobn bes Aderbürgere und Clabibegorbneten gleichen Ramens, gum Stabtoberhaupt gemablt. Diefer wohl einzig baftebenbe fall erregt nicht nur in ber Stadt Danbaberg und Areis Rofenberg, fonbern barüber hinaus lebhaftes In-tereffe, ba gegen biefe Mahl opponirt murbe und bee Ranbibal nur mit febr geringer Dajoritat gewählt murbe. Db er bie Bes ftatigung ber Regierung erhalt, bleibt freilich abzumarten.

- Tamenfchneiber bee 18. und 19. Jahrhunderte. Det jahlreichen Chemannern, welche fich beim Anblid ber Schneibere rechnungen ihrer Frauen bie haare vor Entfehen ftrauben, - falls fie in ber angenehmen Lage find, noch über welche zu berfügen, ba man fich befanntlich erft zu verfeirathen pflegt, wenn man fast feine mehr

fagebuchbanblung bon Martin Olbenbourg, Berlin SW. 48, mittbeilt, fenbet fie auf Dunich an Jebermann gratis einen illufteirien Brofpett mit farbigem Lafelbilb über biefes Meet, bas wir unferen Befeen bier angelegentlichft empfehlen.

Menefle Nachrichten und Telegramme. (Privat . Telegramme des "General . Ungeigers.")

* Somburg, 15. Febt. Der Raifer und bie Raiferin unternahmen beute fruh einen furgen Spaziergang im Aurpart. Reichatangter Graf Balow ift fruh abgereift.

" Berlin, 15. Gebr. Rriminaltommiffar Thiel, ber im Berlaufe bell Sternbergprozeffel verhaftet morben mar, tourbe beufe von ber Straffammer wegen Beftechung ohne Bubiffigung milbernber Umffanbe und wegen Berleitung gum Meineibe gu einer Gefammiftrafe bon 3 3abren Budthaus und 5 Mabren Chrverluft berurifeilt. Der Clagisanwalt hatte 4 Jahre Buchthaus beantragt.

" Bondon, 15. Febr. Die Blatter melben: Die fonig" liche Dacht wurde gestern beorbert, fich fur bie Reife bes Runigspaares nach Deutschland, mabricheinlich auch nach Danemart, bereitzuhalten.

" Baris, 15. Febr. Bas "Journal" meint, bei ben Unruben in Spanien habe England feine Danb im Spiele (?) burch bie Berenttung Spaniens wolle Engfanb in bem fünftigen Rambie um bal Mittelmeer feinen einzig möglichen Bunbesgenoffen berauben.

* Mabrib, 15. Bebr. Die Theater- und Beitungs. cenfur wird von ber Militarbehorbe in ber ichariften Beifausgelibt. Aud bie Regierungeblatter, fogar bie aus bem Minifterium bes Innern herruhrenben Rachrichten, find ber Ceniuc unterworfen.

* & pia, 15. Febr. Der Raifers . Geburistag murbe auf ben beulfden Samaainfeln und bem gangen Lande, inebefondere in Apia unter reger Betheiligung ber Enge fonber und Ameritaner aufe Geftlichfte begangen. Die Gnte moffnung ber Gingeborenen ift burchgeführt. Go find ungefähr 1500 Fenertvaffen abgeliefert morben.

Bur Lage in China

* A Bin, 15. Febr. Der "Ablnifden Zeitung" wirb aus Peting vom 12. gemelbet: Gin taiferliches Chitt ift in Singanfu am 29. Januar erfchienen. Rach einer philofophifden Ginfeltung fiber bie Entwidelung Chinas felt bem Einfall ber Manbidjus, über ben Wanbel ber Reiten und bie fungften Greigniffe, forbert en Reformen, bie ben chince fifden bureaufratifden Ronferpatismus und nationalen Duntel befeitigen und beruft eine Berfammlung ber Bleetonige und Gouverneure, bie binnen & Monaten Borichlage fiber bie Befteuerung, bie Bertheibigung und Urglebung unterbreiten follen.

* Lonvon, 15. Jebe, (Jeff, Sig.) Dem Siandard wird aus Lientfin berichtet, daß bie Lage in China wieder verwidelter werde; die Aussicht auf eine befriedigende Löfung fei weiter entfernt als je. Es beift, die Unterschriften der chinestichen Unterhändler unter ben Friedens. bebingungen, feien nicht in torretter gorm gehalten. Der englifche Wefanbte wolle ein balbiges energifches Borgeben befürworten. Graf Balberfee foll ein Ultimatum an ben hof geschicht haben. Anscheinend wolle fich Ching auf Die Erneuerung ber Feindseligfeiten im Felibsahr borbereiten.

* Lenbon, 15. Febr. Ber Correspondent ber Times

in Shanghai melbet bon gestern: Währenb eines turzen Rufenthaltes im Pangtsegebiete hatte ich in Buisang und Rangfing eine Unterrebung mit ben beiben Bico-tonigen, beten Festigleit und Muthes zu banten ift, bag bie Borerbemegungen sich nicht im Guben ausbehnten. Beibe bei ionten bie Rothwendsafeit innerer Reformen, wenn China gereitet werben follte. Gie legten biefer Frage weit größere Be-beutung bei, als ben Unterhandlungen in Beting. Beibe reichten tvieberholt bem Thron Dentschriften ein, in benen fie für bie Annahme pratiffer Mohregeln eintralen, aber ohne Erfolg. Gie find nach wie vor ber Donaftie ergeben, halten es aber für beffer, bag ber Staifer von guten Mathaebern umgeben merbe.

Dienefin, 15. Febr. (Reuter - Dielbung.) Die dinefifde Mafdinenbaugefellicaft wirb eine englifche Affiengefellichaft umgemanbelt. Das Rapital gu beffen Beidnung fowohl Englander wie Gelbfeute bes Rontinente maefaffen werben, ift auf eine Dillion Bfunb Sterling feftgefeht. Die Gefellichaft erwirbt bie Rob felber in Rafping einschlieflich ber Bruben und Betriebeanlagen bet Langidiau, ferner bie Dampferflotte, Roblenbepots, Werftanlagen in Tientfin, Longu, Efchingtoanfao, Ginbo, Shanghat, Santau, hongtong, Canton und anderen Blaben, gufammen mit einem Untheif an ben Gifen babnen.

Durchficht ber frangöfifchen Mobe. Chronif bes 18. 3abrhunberts gur Beruhigung ihrer Merven bringend gu empfehlen. Gie murben angefichts ben feenhaften Lugus und ber materiellen Wegenleiftungen für biefe Munbermerfe ber Schneibertunft befchamt ertennen muffen, wie unenblich beichelben fic bagegen bie Bollettenbebürfniffe ber Frauen bon heute aufnehmen und wie gliidlich fie fein mifften, nicht 200 Jahre früher gelebt gu haben, - mas vielleicht ihren Battinnen auch lieber gemefen mace. Bendarte Ceibentoffetten unft filbernen ffaben und Blumen, geftidte Bougets aus gariffla Febern und Silber, filber-ftraftenbe Roben bon gelbenen Streffen burchgenen, gwifden benen buntle Stiefmiliteren fic binburchzuminben fchienen, Riefber, auf benen Spilen, Blumen, gligenebe Steine fich ju einer Robmung bon 10 500 France verrinten, bie Dr. Pagelle, ber Ronig ber Schneiberfanige jener Beit, einer feiner Rundinnen prafentiete. Gine Unbere, Madame be Matignon gelieferte Robe veranlogie bie entgudte Empfingerin bes Runftwerte, ibrer Schneiberin als Dant für ihre Arbeit eine febenatangliche Rente von 600 Fennce gu verfcreiben mabrent ble zur Sochgeit Louguns von ber Bergogin von Choifeut getragene Zoilette ungefabr bal Ropital ber eben genannten Binfen teprafentirte. En war eine bimmelblaue, gobelbefehte Atfagrobe, bebedt mit Golbfiidereien, ftrablenb von Diamauten, bezen jeber eingefne ale Mittelpunti eines ous echten Gilberpailletten gebilbeten Steenes funtelte. Bu Jener Beit ichmang Sarragin - ber Schneiber, ber Die Fagon Marie Antoinette" mit bem fleibfamen Fichu, bas fich bis auf ben beutigen Ing erbalten bat, erfanb - bas Scepter ber Dobe folgten ungüblige Unbere, bon benen unter bem gweiten Ruffercelif befonbers Dome, Berlin, bie Schneiberin ber Ratferin Gugenie, berütent geworben ift, nicht gum Minbeften auch burch ihre Preife, bie eine perutegu erorbitante Bobe errefichten. Daf bie Mobe gu Zeiten einer Laune, einem Bufall ihre Entflehung verbantt, if eine befannte

Die Gefellicaft wird burch zwei Rorperfcaften vermaltet merben, eine ausländische und eine cinesische. Das Rapital ift bereits boll gegeichnet. Die Uebertragung findet am 28. Kebeuar ftait. Das ist dei Weitem die bedeutendste Eigensthuntslbertragung, die jemals in China vorgekommen ift.

* Changbai, 14. Febr. (Reutermelbung.) Der beutiche Generalfonful hat bie Grengen bes bentiden Ge-fanbticafts. Gebietes mit ber Singufugung befannt gegeben, bag Forberungen Deutscher um Land innerhalb ber Grengen bor bem 25, Februar eingereicht werben muffen.

Der Burenfrieg.

* Rapftadt, 15. Febr. Meuter. Die Buven unter Dewet überichritten bor 3 Tagen in verichiebenen Abtheilungen ben Oranjeflug bei Sondtrift, Bergogs Commanbo im Beften rildt auf henhart bor, wahrend bie im Centrum bes Landes eperirenden Rommandos unter Rreuginger und Schafer gurudgingen. Erfferer befehte Murrapburg. Man nimmt an, fle ftreben barnach, ihre Bereinigung mit Dewet berbeiguführen.

Deutscher Reichstag.

(48. Sigung vom 15. Februar.)

3. Berathung ber Chinavorlage. Bebel (fog.) frogt an, wie benn jeht bie Angelegenheiten und Derhandlungen in Ehina fteben. Walberfee muffe fich boch in einer febr unungenehmen Lage befinden, wenn fich nun ichen mochen-lang die Berhandlungen barum breben, wer gelöft werben folle. Dies fet einzig. Der Rrieg in China, wie man ibn boch nennen miffe, fei eine Treibjagb getoefen. Das Mufgebot ungeheurer Truppenmaffen habe feinen eigentlichen Feind gefunden. Alls Siedner lagt: Geit 200 Jahren habe Breuben teine beidamenberen Rrieg geführt, wird er bom Prafibenten barauf aufmertfam gemacht, bag er bom Rrieg, ben bas beutiche Reich führe, bas nicht fagen burfe. Bebel fahrt fort. Die Strefespebition batte jeder Feldwebel ausführen tonnen. Gin Theil ber beutichen Truppen nahmen bei ber Expedition eine Saliung ein, die nicht nur tief zu beflagen, fonbern auf bas Scharifte zu ber-uriheilen fei. Bebel berlieft alsbann eine Ungabl Solbalenbriefe aus China. Die Robeit bei unferen Truppen nubme in erfchredenber Weife gut. Gin Beweis bafür fei, bag bie Milliarbehorbe genothigt mae, eine große Zahl von Berurtheilungen, barunter zu lebenstänglichen Zucht hausstrafen vorzunehmen. Das zeige von dem morglischen Teistand ber Teuppen. Befannt sei, daß Frantreich, Ruftland und Amerika das Obersommundo Walderses nicht anerkennen. Auf die 18346 Williamen, die jeht bewilligt werden sollen, wird in wird in werden eine gweite Borlage folgen, die eine 100 Williamen betragen soll. Auch biefe BiertelmiMarbe werbe noch nicht genugen. Der Plat an ber Sonne, ben Bulevo und verfprocen habe, fel bisher febr theuer getommen und meebe filt bie Butunft noch theurer merben.

Rriegeminifter b. Gosler: Die bon Bebet angeführten Cachen entbehrten ber Begrundung. Denn Bebel fage, bie gange Erpebition fei flie bas beutsche Reich teaurig und beschäment, fo muffe er fur bie fbre Beuifchlands fring Empfindung baffen. (Unruhe finfe.) Ce sei Unterentigit ber Berhaltniffe, die er ban Bebel nicht erwartet bilte, wenn er sage, bag ein preußischer Feldwebel sur biesen gelogien genorfen sei, als Walberfer. Man follte Malberset bantbar fein, daß er mit seiner Oflichtrens und Iniestinung die Stelle übernommen habe, bie ibm ber Raifer libertrug. Geitbem Balberfer in China ift, ift vewiffermoben Ordnung bort eingetreten. (Caden und Jurufe fints.) le Berbienfte ber Truppen will Bebel baburch berabfegen, bag er bie Rampfe nicht als Gefechte bezeichnet. Bebel berief fich bann wieber Ramble nicht als Gerechte bezeichnet. Bodel berief fich Sallt wieder auf die sonnannten Hunnenbriefe. Gr. ber Ariegiminister, dabe ich bereit ersteirt, eine Untersuchung einzuleiten, wenn Bebel Ram en n en n e. Bebel glaube an diese Briefe, bann glaube er aber auch an bie Berbrechen. Er versache ober der Regierung die Möhlickeit, die Berbrechen zu bestrafen und nachte sich baberch zum Mitschalbigen. Bebel vervolles auf einen Hunnenbrief im "Borwäris". Der Briefsschreiber ist auf 29. Gent, in Shangbal auf Bosten gewesen. Er babe im blesen Rollen einen Beufeng anweit und ergöhlte best ist miter bon biefem Gloften einen Maubjug gemacht und ergablte, baf ihm aine elle ale Genborm angeboten fe ball habe er aber abgelehnt, berftebe nicht, wie man auf ben Brief überbaupt bereinfallen tann. Der Mann unternimmt im Oftober einen Raubzug nad Deling, Beting ift aber bereits am ib. Unguft genommen, in China muß est eine Lugen fa brit geben, bie teir aber nicht tennen. Graf Walberfet ertfatte, bie Rriechführung ware namentlich zuerft unter bem Eindrug ber ben ben Chinefen vielfach verlibten Olrevelthaten graufamer ewefen, als es in Europa libfich fei. Er habe fich aber felt feinem Sintreffen bemubt, bie Graufamteiten bintangubalten und namentlich bie friedliche Bewilterung gu fchilben. Genen bie gefongenen Borer, bie ausnahmulas gaubten, morbeten und branbicagten, merbe gerichtfich vorgegongen. Wenn ihnen Berbreden nachgewiefen werben, fo werbe bie Tobeaffrafe verbonat. Regulare Truppen murben entmaffnet und gerftreut. Bier wenige grobe Bergeben feien bei ben Trupben porricht fant, est merbe in China allgemein anertannt, bag bie Manneseucht im beutiden Beere weit ftrenger fel, als in irgend einem anberen Grangofice Berichte fogen, Die Deutschen felen bas forretiefte unb guvorfommenbite Contingent. 3ch fann fcover begreifen, wie ein utider Abgeorbneter beutiche Eruppen, Die in vollem Umfange ihre Bfiidt Mun, fo verunglimpfen fann. (Belfall rechtt und im Centrum.)

Stoder führt aus, bag bie Befchichte Ehinas fortfaufenb Breuelfhaten aufweife. Die bon Bebel porgebrachten Briefe trugen bal Reichen finbifder Grifinbung on ber Stirn, fie im Reichstage poraubringen, genige bon politifder Umreife, (Unrube finte.)

Thatfade. Go trug man bis gegen 1837, ber Thronbesteigung ber beremigten Ronigin Bictorin, turge Rleiber. Gines Lages verftauchte fich bie Fürftin beim Auskriegen aus einem Wagen ben Fuß, und ba fie genötigig war, am nöchften Toge im St. Jamed-Palaft einen Empfang obzuhalten, bebeefte fie ielleren biefer Zeit ihr auf Kiffen rubenbes Bein mit ihrem Rieid. Die guchtigen Engländerinnen, die biefem Empfange beiwahnten, breilten fich, bem Beispiel ihrer Königin gu folgen und beellingerten ihre Tolletten bon unten, mas fie nicht verbinberte, fie bon oben gu berfürgen . . Das fogenannte Schneiber-fleib ober bie englifde Tollette, welche in England bon Riemanb getragen wirb, tauchte 3875 querft auf unb bat feither viel bon feiner urfprunglichen Beliebifielt eingeblift, fewelt es fich um ben alten Rod und bas barngehörige Jaquett banbelt. Es bat in ben maffooll parnielen Gudebden und ben fleibfamen Boleros einen Erfah gefunben, ber umfo empfehlensmerther ift, ale er Glegang mit Rleibfamteit verbinbet, was man nicht immer bon ben englischen Rielbern, bie fich für gewiffe Figuren als ganglich unvortheilhaft erwiefen, behaupten tonnt für bie eleganteften ber eleganten Bartferinnen forgen brei Mieffern beren Anmen von ben Frauen beiber Welten - wir meinen bamit felbftverftanblich ber olten und ber neuen - mit ehrfürchtiger Coen genannt werben. Diefe brei Firmen allein befchafilen ungefahr 2500 Mebelferinnen, bie, wenn man ben Berficerungen ibrer Bringibal Glauben identen barf, fabrlich gufammen 4 Millionen Francs Gebal egleben. Heber bie Gebalter ber 68 000 Arbeiterinnen, bie non b 1950 Barifer Damenfconeiber-Mieliers Urbeit erbal ichneigt fich Die fonft rebfelice Statiftit aus, bie ilbeigens verfichert, baf 400 000 von ben 700 000 frangofficen Schneibern und Schneiberinnen ihr Leben mur ber Berfertigung ber Damentoilette

Bebel wunbert fich, bag ber Rriegsminifter ben englischen Berichterftattern mehr Glauben beimeffe, wie ben beutichen Briefe fdreibern.

Rriegeminiftee b. Go bise erffdrit Bebel warf mir Doc, ban ich es nicht mage, die Blatter zu verflagen, welche hunnenbriefe brachten, aus Furcht, bag beren Inbalt mabr fein fonnte. Mein Bringip mar immer, bei berartigen Ungaben bie guffindige Stelle zu Bericht mit-guforbeen. Gibe mir biefer Bericht Grund gur Rlage, fo flage ich. In vorliegenbem Falle fanbte ich bie Rlage an bas Erpebitionstorps, Wenn ber Bericht aus China jurudtommt und bie Gache noch nicht verjährt ift, berfpreche ich Bebel, bie betreffenben Beitungen gu ver-

Rad weiteren Bemertungen bon Bebel und Studer follest bie Generalbebatte.

hierauf wirb bie Borlage gegen bie Stimmen ber Soglalbemofraten auch in ber Befammtabftimung angenommen. Es folgt bas Boftetat.

Mannheimer Sandelsblatt.

Courszettel der Mannheimer Effettenborfe vom 15. Februar. Obligationen.

Stantevaviere.

tures. Pab. Chila. b. 1901	107.66 @	4 Wheis. Dov19, unt. 1900	09/31/84						
Savres, Bab, Dolla, B. 1960	93,80 %	B14	95,87 94						
Manthay College	1000000	E-18 199/8	1140 5						
Hit (abnett)	16,80 %	pice	03 - 19						
344 . Dalle, Wart	95 per 54	Stabte.W:ifebent.	100						
1902 1802/94	96-20-31	BA + Freiburg L B.	115, - 15 115, - 16						
The state of the s	166, 5g	4 Montbenber v. 3. 1868	tug, act de						
" E 100 Beste	154. ba-	dbe Bubmigabnien ben 1000	100						
in Bager, Obligationen	95,45 ftp	Min Budmigbbeien St.	1101,50 48						
B. Committee of the Com	94.56 br	Die Mannheimer Bol. 1888	21,70 18						
Bie Beutide Reichanleibe	\$9,20.11	30's 1988	Hz.70 IB						
B104	18,45.36	2006	93,71 @						
390	\$0.00 \$6	87 a fin 1998	201.10 mg						
Bla Brent, Confets	12 31	Buduftrie-Dbitgarionen	2000						
\$19 m	86.95 15	47,% Bab. Antilne u. Copof	1043年至						
399 19	18 10 95	41 a Bas it ill f. Rbim fil	1.0. 3						
Girenbahn-Muteben.		4 Brauerei Meiniein Geibelb.	- TOTAL						
Mitt, (Qubm. Mar Rarb)	COMP TRAIN	4% an Gelte Benimer	100 - 9						
Bit " BERT MOTES	10年20 M	Alle Brenerer Siegelwerfe	101 - 30						
Stie . connective.	26.5 51	die Berein Chros. Rabeifen	162.50 G						
. consecured over all I was Burgentillenen energete I serne									
The State of the S	mit.	ien.							
Banfen.	The second	Biolsbren, p. Getfel u. Weby	16 B						
Company of the Control of the Contro		Bequerei & nner, Wrimmint 4	210 - 8						
Babtide Bauf	115,30 25	. Chreebt Beibelberg	151,-4						
Meinerbebant Sbener boene	115.50 @	Chinary, Spener	123,- 5						
Dorerbein, Bant	加斯斯等	- Sameningen	八二章						
Biflitide Bant	514, UA 186, -96	. Conur Weln Spener	141 - 3						
Bills, bup.elbent	163,50 6	. Letera, Sid .	16,-18						
Uft. Gooten Cbb. Banbau	181.50 75	Berger, Marme	97 48						
Abeinifche Geeblitant	119,01.05	Bermfer Branbout w. Derter	110- 10						
Whele, bou. Bant Bibb. Banf	144,85 G	Bilig. Brebb. u. Goritiabr.	1100						
Sibb. Bant	109,90 \$4	Transport							
mabbrutige Cant Gunge Rft.		нив Векафегина.							
Gifenbohnen.		@uttabr-Ritten	27 - 4						
@fdiglide Bulmigabatu	251,80 %	Mannie, Dampfichteppfichiff	118.05-15						
- Martera	140,55 51	AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	200, 24						
Barbbabn Berajembabnen	181,50 51	Bab. Had. u. Mimerfic.							
	87. · · · · · · · · · ·	Ediffshet-Wifecurary	2355一事						
Anemiide Anduftrie.	A CONTRACTOR	Ernt nentole Berficherung	307, 28						
Babilde Ralitte u. Baba	114 (8	Manapelmer Berfichenung	420,- 08						
Corride Manthly to Care	182, 18	Der rein, Berfallefrafdalt	155-世						
Ehrn. Gobelt Wolbenberg	182 @	Weith Transportnerfich	4101-9						
Abem. Wabnit Gernabeim	181 (B)	Junuserie.							
Gerein den Barrifen	181.60 dt	Met. Mefentin, ! Cellinbuftria	152-29						
Berein D. Dalfabrifen	106. (8	Dingler fice Welcherefabrit!	15-3						
Wefteregein Attal. Stamm	402 06	Sonniffictiobrit Errmeiler							
a Moryng	1/0,10 15	Coal Directs Mailtonner	116 - 15						
Bumereien.	traction to	Stillingen Spinnerel	198,10 @						
Bab, Beuneret	100 30	Duttentarinere Ge umeret	91 24						
Singer Attibublerbraueges	186, - 18	Maride, Moomt, Daib u. Ben Mannb. Gum. u. Labeit ibr.	松一百						
Burioner bat varet. Cagen	200, - 01	Dagerebeitner Spinnerei	Thu T						
Pidhawashtarrel	179 6	Bides, Mater, in Anbertherf	100						
Biefaugenknin frant Morme	105. 10	Worthellemount, Debeiberg	24-2						
Pronerel Mauter Breiburg	105,- 25	Bereitig, Greiburger Sieg. bo.	1114 - 48						
Willitein, Balbelberg	184-9	Bereinig, Greiburner Biegelmeile	10-21						
Dami urger Meffer dentes Lubmigebalener Broneret	10, 34	Briffe Tinbeif Watbho!	祖, 五						
Capital San Land Strangerer	4000	Buderlabrit Wogbfules.	78.50 @						
Manua. Chienbumerge	140 - 4	Buderegiffnerte Manuseim !	104-4						
A Wannheimer @Mattenhante nem 18 Clabe Die beutline									

Dannheimer Gffetenborfe vom 15. febr. Die heutige Borfe verlief rubig. Umgeleht wurden: Altien ber Bereinigten Spenerre Ziegelwerfe zu 96 % und 4% % Demmer Obligationen zu 100 %. Bon Bant-Aftien waren Biale. Sprotbefenbant und Abein. Dupot elenbant bober gelucht. Kotizen 168.50 %, 164.25 %. Sonft notiren: Bab. Bant-Aftien 118.30 B., Bab. Antien- und Sobafabrif-Aftien 882 G. Mannheimer Gffettenbarfe vom 15. Gebr. Die heutige

Sodafabrit-Altien 882 G.
Prantfuri a. M., 15. Jebe. (Affeltenbörfe). Anfangscourfe, Kreditalien 212.54 Staatsbadu 144 B. Lombarden 25.70, Gaupter—... 4", undar Goldrente 93.80, Geifenlirchen 178.—, Discontes Commandit 185.10, Laura 193.50, Geifenlirchen 178.—, Darmitädder 184.50, Handelsgeiellichaft 153.25, Tendena 188.
Berlin, 15. Jebr. (Telega.) Effect und feit, Die Börfe verlebrte am Bantenmarke in fester Haltung, Disconto-Commandit auf austige Disdendenlichänung keigend. Deutsche Bant lehten ibre Ausgalia fort, ebenso auch Handelsgelellichaft Kohlensoften verlebrte gefragt, Hättensliften preishalteid. Schweizer Bahnen ich untend. Gegen Schus waren Banten und Montanwerthe eiwas lapvächer, Brivatdislaut: B". 4.
Berlin, 15. Jebr. (Effesienbörje.) Anfangsturie, Areditaltien 212.25, Staatsbadu 144.50, Lombarden 25.70, Diskoato-Commandit 185.4. Baurahütte 199.—, Jarpense 143.75, Ausfühde Voten—. (Schlukoutle), Aussenstein 29.—, (Schlukoutle), Au

burger 74 %, Oftoreus, Silbbahn 94. —, Singelbahn 144. — Lom-barben 25, 60 Canada Pacino Babn —, Deibelberger Strafen- und Bergbahn Africa —, Aredisaftica 211.90 Berliner Sindelsgefells Ichaft 102.60, Darmitabler Bant 181.20 Bentiche Bantaftien 207 10 Ichait 1024), Darmitadier Bant 131 20. Bentsche Bantaktien 207 10. Disconto Commandit tor. —, Predoner Bant Ivol. —, Beipiger Bant 178. —, Bern. Märt Bant — Tynamit Trukt — Bochunner 178. —, Geololdation 207.50, Bochunnder 78.74. Gelfenfirchener 172.75, Jarvener 187.70, disernia 178.70, Laucahätte 197.70 Lichtung Kraft-Antage —, Westeregeln Milativ —, Afcherolebener Alfali-Weste —, Bentliche Steingeugwerfe —, Hansa Dampschiff — Boldiammerer Alfrien — , 4 %, Alexa der Rhein, West. Bant von 1208 — 3%, Cachsen St. 20, Stettiner Gulfan 195.50, Namukeim Rheinan 107.10, 8%, Badische St. Obl. 1900 — Brivatdiscont: 84, %, -.-. Brivatbiscont: 81, 14.

London, 15. Februar. 3 Meldsanfeihe 88°, Chinesen 081', 29',
Console VI', 6 Italiener 94', Griechen 42', 3 Portugiesen 24',
Spanier 70', D Takten 24', 5 Argentinier 564', 3 Merikaner 25',
6 Merikaner 98', 4 Chinesen 83', bed. Octomonbant 12', Nie Tinto 88', Southern Wariffe 83', bed. Octomonbant 12', Nie Tinto 88', Southern Wariffe 83', brid. Octomonbant 104', Northern Be. Di', Utikison Pr. VI., Contaoisse n. Nosho. 04', Northern Baciffe Bref 88', Union Varific 98', Tendeng: behinptel. Tondon, 18 Febr. (Sübn fritantiche Winen.) Deberst 10', Chartered 3', Goldfields 7', Mandmines 89', Castrand 7's Tendeng: behanptel.

	memmort, 14.	STED THE	nt, Sa	htuknotivungen:		
		18,	E4.		18.	14
	Beigen Innuar	-7	-	Maif Dezember	-	
	Weigen Mars	797/	794,	Mais Mai	45%	48
	Weigen Ottober			Raffee Januar	Total Control	1
	Weigen Begember	1000	-	Roffee Mars	5.55	5.5
ā	Weigen Mat	801/,	80%	Raffee Wat	5.60	5.8
	Mine Ponnar	-	9350 La	Raffre Juli	5.65	57
	Mais Mars	46-		Raffer Ceptember	5.75	5.9
	Mais Ottober	-	-	Raffre Degember	5.95	Gen
	Chicago, 14. ?	ebuna	r. Edi	Inforetyrunacii.		
				The second secon	4 am	-

Weigen Rebrugt Mais Zebruar

Amts- und Kreis-Berkundigungsblatt.

Anothig and ben burgerlimen blaudenregiuern bet Siadt Maunheim.

Feffenbet a.
L. Kart Jumer, Former u. Offigb. Emig.
T. Gu. Edert, Stoffer u. Christine Moc.
T. Dd. Schubmacher, Beri-Sbaunter n. Thereje Wehlheimer.
T. Gu. Roch, Maurer u. Marg. Piaff geb. Hoffieimer.
T. Gu. Roch, Maurer u. Marg. Piaff geb. Hofmann.
T. Ho. Baumann, Olffsgerichtswoll; u. Berthe Baumann.
T. Gu. Schulter, Kawim n. Elijab. Haufer.
T. Ander Schulter, Habritard u. Karol. Roth.
D. Bath. Teder. Bremmifte u. Karol. Roth.
D. Bath. Teder. Bremmifte u. Karol. Roth.
T. Albert Comiedding, Bahuben u. Clara Beis.
T. Bilth Bech. Backer u. Ware. Boll.
T. Gooffe, Bettmann, pr. Arth. U. Koia Friedmann.
T. Caf. Typer, Kanton u. Karb. Schubmacher.
T. Hoelf Schmidt, Keisender u. Johanna Ukoller geb. Orief.
Th. Polik. Crang., Burvandiener u. Juliane Leit.
T. Pubra. Birchnet, Kohenarn. u. Thereita Klübenberger.
T. Karl Biolymbaler, Anwartsgeb. u. Kath. Herrmann. Berfünbeta Bedriogs.

16, Rari Stolgenbaler, Anwaitegeb, u. Rath. Deremann. (Wetraute:

7. Wild Becheel, Baufahrer in Magbal, Kamt.
7. Gogen Joi, Bragard, Kanim. in Marie Agaiha Schaft.
7. Gogen Joi, Bragard, Kanim. in Marie Agaiha Schaft.
7. Bield, Sugo Engler, Rechtsenwelt in Emilie Kaftl.
8. Kirl, Killinger, Deizer in Kath Med.
8. Jalins Seidi, Krifeur in Kandie van Unft.
8. Biartas Baumbuld, Schiebelt in Giel Jul. Chu.
8. Biartas Baumbuld, Schiebelt in Giel Jul. Chu.
9. Altre Italiger, Bureaudenner in Barb Bladauf.
9. Steian Dder, Radgirer in Glifab Kiebl.
9. Jafob Krider, Habrifath, in Kath Kav.
7. Egg Greedhaber, Flerdr, in Glifad Schiel.
9. Altos Kaumier, Kaufim. in. Plarfe Hier.
9. Derm Kraug, Schoffine in. Kath Maag.
9. Altos Kaumier, Kaufim. in. Plarfe Hier.
9. Derm Kraug, Schoffier in. Kath Maag.
9. Altos Kaumier, Gelicher in. Kath Maag.
9. Altos Kaumier, Gelicher in. Kath Krast.
9. Land Rumyl, Schoffier in. Karel. Hierbellin.
9. Joi, Kath Rumyl, Schoffer in. Karel. Heinfant.
9. Teter Kuntberger, Schoffer in. Parider Kinfert.
9. Deter Kuntberger, Schoffer in. Parider Kinfert.
9. Deter Kuntberger, Schoffer in. Bath Webis.
9. Philips Velry, Schlöffer in. Pantline Bürfet.
9. Beiter Kuntberger, Schoffer in. Christine Göbel.
9. Wilde Killbenberger, Schoffer in. Greier Wilcher Geb. Comig.
9. Wilde Killbenberger, Schoffer in. Greier Wilcher Göbel.
9. Wilde Killbenberger, Schoffer in. Greier Wilcher Geb. Comm.

12. Beite Robemann, Mauerpaller in. Bere Arien ann.
12. Dr. Leomann Brind, Rechrieumn. in. Joa Lobe. ern.
13. Tod. Schwarz, Tagl. in. Linn Rah.
13. Ang Mith Edaibel. And tett in. Ruth. Cogel.
14. Ang. Artberich, Worth in. Greek, Dambacher.
14. Jan. Leininger, Metyger in. Emma häubler.
14. Rarl Gn. Politeiter, Raufin. in. Reg. Arzela. Frip.
14. Beier Robemann, Mauerpaller in. Marie Sachienheimer.

Geborene. Saithar

Jantiar Geborene,

11. b. Tgl. Johd. Rettig a. S. Friedr. Gottlied.

22. d. Linnber Joj. Sind a. T. Unalie Abete.

23. d. Linnber Joj. Sind a. T. Unalie Abete.

23. d. Linnber Joj. Sind a. T. Unalie Abete.

24. d. Linnber Ang. Jal. Boli a. S. Krab. Mirg.

25. d. Linnbern Ang. Jal. Boli a. S. Krab. Mirg.

25. d. Linnbern i. A. Kait a. S. Leopald.

26. d. Linnbern i. A. Kait a. S. Leopald.

27. d. Linnbern i. A. Kait a. S. Copald.

28. d. Kaiter Jod. Jal Margarathd a. S. Emil.

28. d. Kaiter Jod. Jal Margarathd a. S. Emil.

29. d. Kaiter Jod. France I. Barbara.

20. d. Kaiter Jod. Robert a. T. Barbara.

20. d. Kaiter Ball. Banmenter a. C. Chilipp.

21. d. Handingen Och. Robert a. S. John, Kub.

22. d. Jahrifard. Hrd. Scholls a. T. Rott.

23. d. Jahrifard. Hrd. Scholls a. T. Rott.

24. d. Jahrifard. Hrd. Scholls a. T. Rott.

25. d. German Deb. Chaire a. T. Grand Unite.

26. d. German Deb. Rott a. T. Anno Utie.

26. d. German Deb. Rott. Dienebacher a. T. Del Krieba.

26. d. Berladschmann Derm. Jul. Uruf Steinberg a. T. Sofie

Rath. Erifa.

26. Land. Erifa.

Murt Cheiff, Frbe, Schlaper e. S. Rarf Febr. Bill.

mart.

d. auff. Chrift. Frdr. Schlayer e. S. Karl Frdr. Wift.

d. auff. Chrift. Frdr. Schlayer e. S. Karl Frdr. Wift.

d. Editramacher Sch Aug. Livered e. D. Sch. Eufl. Karl.

d. Schlinmacher Sch Aug. Sieverd e. D. Sch. Eufl. Karl.

d. Schlinmacher Sch Aug. Sieverd e. D. Sch. Eufl.

d. Ochioner Frie Dama e. T. Kuna Therefia.

d. Noute Karl Aboil Judl e. T. Maria Softe.

d. Favifard Roll Aboil Fubl e. T. Maria Softe.

d. Halle Karl Aboil Spall e. S. Otto.

d. Schriner Jin. Schöfer e. S. Ailbert.

d. Lal. Augeth. Frd er e. S. Engeld. Lubr.

d. Dandblewer Karl Edder e. T. Ernis Ammy Karoline.

d. Pafer Jaf. Och Ferrig e. L. Otto.

d. Walter Vanl. Bish e. S. Unit under.

d. Walter Vanl. Bish e. S. Erns. Offish. Monifa.

d. Schrift Bah, Bammans e. S. Jul. A. Liftof.

d. Eagerde Roll Edder e. E. Hank Roll.

d. Lag. Ebil. Rarl Sleut e. T. Johanna.

d. Aughter Com India Schoore e. T. Grigh. Roll.

d. Eagerder Hall Beiger e. E. Roll Rub. Frib.

d. Eagerder Hall. Beiger e. E. Roll Rub. Frib.

d. Eagerder Sch. Bish Ruspp e. T. Lu is Friske.

d. Dandbloore Adder Softer e. E. Roll Rub. Frib.

d. Dandbloore Adder Softer e. E. Roll Rub. Frib.

d. Dandbloore Adder Com e. S. Walt.

d. Dandbloore Adder a. E. Walt. Rub. Hamalie.

d. Dandbloore Adder Com e. E. Walt. Rub.

d. Dandbloore Adder Com e. E. Prop.

d. Dandbloore Adder a. E. Engl. Friede.

d. Dandbloore Adder Christ E. E. Frib.

d. Dandbloore Adder Christoph e. E. Kreb.

d. Dandbloore Adder Christoph e. E. Kreb.

d. Dandbloore Adder Christoph e. E. Kreb.

d. Dandbloore Adder Christoph e. E. Frib.

d

d. Bonderen Jos. Arbe. Boli e. L. Nath. Amalie.

d. Rim. Derm. Calimann e. S. Areb.

d. Raighaid Annon Embron e. S. Herb.

d. Raighaid Annon Embron e. S. Herb.

d. Raighaid Annon Embron e. S. Herb.

d. Raim. Anti Dodmann e. E. Chilab. Frieder.

d. Rim. Anti Dodmann e. E. Chilab. Frieder.

d. Rim. Enti Dodmann e. E. Chilab. Frieder.

d. Rim. Gart Dodmann e. E. Chilab. Frieder.

d. Rim. Gart Dodm. Nandden udd e. S. Willy Joh Derm.

d. Entimensporter. De. Koal Diter e. E. Karl Herm.

d. Donard Rod. Gart Buller e. S. Karl Herm.

d. Donard Rod. Dulter e. E. Chilab. Marie.

d. Magge Jed. Dulter e. S. Johannel.

d. Editoffer Joh. Jof. Herm. e. S. Jonal.

d. Tgi. Christian Stumm e. E. Norde Elifab.

d. Rid. Area. Joh. Wild. Schings e. E. Library.

d. Dieg. Area. Joh. Wild. Schings e. E. Library.

d. Dieg. Area. Joh. Rod. Schings e. S. Band Rarim.

d. Biogistermante. War Emberg e. S. Band Rarim.

d. Biogistermante. Band Romberg e. E. Chila Blary. Hilbegard.

d. Library. Joh. Jos. Annoyad e. E. Sching.

d. Bahenter Jin Ludo. Animum e. S. Richard Grup.

d. Bahenter Jin Ludo. Animum e. S. Richard Grup.

d. Bahenter Jin Ludo. Animum e. S. Richard Grup.

d. Bahenter Jin Ludo. Romberg e. E. Wille Blary.

d. Bahenter Jin Ludo. Romberg e. E. Wille Blary.

d. Bahenter Jin Ludo. Romberg e. E. Wille Blary.

d. Bahenter Jin Ludo. Romberg e. E. Warte Doctobea

d. Bahenter Jin Joh. Poeter Schule e. E. Spoble Warg.

d. Bahenter Jin Ludo. Reflectre e. E. Marte Doctobea

d. Bahenter Ludo. Bahendenberger e. E. Warte Doctobea

d. Bahenter Ludo. Berieferberger e. E. Marte Bath.

d. Manner Rost Ludo. Greeffinsty e. S. Ant. Ludo. Deim.

d. Dreber Jah Ruse e. E. Plie.

d. Manner Rost Ludo. Greeffinsty e. S. Ant. Ludo. Deim.

d. Dreber Jah Ruse e. E. Plie.

d.

6. d. Ma az Silih Bannebach e. I. Karh Raig.

8. d. Maurer Rorl Lubw. Geoglinkly e. E. Ant. Lubw. Deiner.

7. d. Terber Jak Amer e. T. Clipa.

8. d. Indere Jul. Johnstein e. E. Wegbel.

8. d. Indere Jul. Haben e. I. Wegbel.

8. d. Indere Jul. Haben e. I. Gofie Regina.

8. d. Indere Jul. Haben e. I. Gofie Regina.

8. d. Jahrette Joh. G. Hintere e. I. Auth Girsch.

8. d. Jahrette Joh. G. Hintere e. I. Cul. Clifch.

7. d. Beichenw. Lach Schmidt e. I. Leiene.

8. d. Schwiere Will. Schwidte e. I. Leiene.

8. d. Schwiere Will. Schwidter. E. Guigen Gebh. Hebe. Bill.

9. d. Hebertweiter Joh. Gebeich e. E. Anti.

9. d. Febrerweiter Joh. Chienbarth e. I. Luife Knau.

9. d. Reparamiter John Willinger e. I. Johanna.

8. d. Jahrett. School e. S. Univer.

8. d. Jahrett. School e. S. Univer.

8. d. Jahrett Ruffer e. S. Katl Otto.

9. d. Mertman. Dan. Derm. Offermann e. S. Fr. Robut Cerm.

8. Kin. Gg. Lid. Schmidt e. S. Walbemar Georg.

8. Kath., L. b. Schlossers Lubmig Geier, 10 L. a.
8. b. 16b. Uhrmacher Friedr. With. Mann, 25 J. o. W. a.
2. Erneft. Abdiffine. L. b. Waschmillen Ang. Leidolb, d. W. a.
4. Warg. ard. Clade, Ww. d. Springl. Signm. Signer, 40 J. a.
8. b. 16d. Brivatin Kath Jeck. do J. d. W. a.
8. b. 16d. Brivatin Kath Jeck. do J. d. W. a.
8. d. 16d. B. d. d. L. d.
8. d. 16d. Reliende Mar Köwenderg, 26 J. d. W. a.
8. d. 16d. Reliende Mar Köwenderg, 26 J. d. W. a.
8. Jafod Alfred, S. d. Schueidermyrs. Pieter Leppes, 9 W. 5 L. a.
8. hriska ged. Gaader, Bive d. Heidhäters Joh. Eg. Rohdad,
10 L. 10 M. a.

5, Rarl, S. d. Gasard. Wich, 23rd, 5 M 28 L. a. 6. Derm. Beint., S. d. Walfencontrol. Berm. Remmesheimer, 1 J. T. M. a.

1 3. * M. a.
5. Apoll. Anna, T. b. Bucht. Wilh. Blümlein, 2 3. 5 M. a.
5. Butt. Ernig, S. b. Meinlig, Frz. Michel, 5 M. a.
5. Deinr., S. b. Immermus Beler Dirt. 7 M. a.
5. Deinr., S. b. Schmiebs Wilh. Angele, 19 T. a.
6. One Frz., S. b. Schmiebs Wilh. Angele, 19 T. a.
6. One Frz., S. b. Schmiebs Wilh. Angele, 19 T. a.
6. Oliop, geb. Bucht, Gebelr. b. Tagl. Job. Daud. 49 J. 8 M. a.
6. Barb. geb. Bucht, Gebelr. b. Tagl. Job. Daud. 49 J. 8 M. a.
6. Barb. ach. Albeit, Ww. b. Gelin. Job Ab. Midler, 74 J. 8 M. a.
7. b. leb. Knulm. Abraham Bring, 70 J. T. M. a.
6. Deinr. Abam. S. b. Zuschlägers Abam Jinbol, 4 M. 22 T. a.
7. Clicab. geb. Flimmermann, Ebelr. b. Schiffers Zafob Page,
48 J. a.

7. Airiad, geb. Zimmermann, Ebeit, d. Schiffers Jakob Page, 48 J. a.
7. Nari, S. d. Tappziers Abam Wetterich, V. J. T. M. a.
1. d. led. Joda, Narh, Sefi, 19 J. 4 M. a.
8. d. verd Prichenn, Endr. Rahrmann, 47 J. S. M. a.
7. Nari Friede, S. d. Baders Bild. Schrent, V. M. a.
8. Roth, T. d. Gemennieres Jat. Hurdhardt, T. M. a.
8. Etilad, ged. Higheid, Chefran d. Hurdhardt, T. M. a.
8. Etilad, ged. Higheid, Chefran d. Hurdhardt, T. M. a.
8. Edinad, S. d. Gemennieres Jat. Hurdhardt, T. M. a.
8. Bard ged. Jefel, Chefr. d. Habriford, Joh. Del. Saver, 99 J. a.
8. Danial, S. d. Schoffers Bet. Schweder, S. L. R. a.
9. Danial, S. d. Schoffers Bet. Schweder, S. L. R. a.
10. Jaha, Krisda, T. d. Tagl. Joh. Bringer, 10 R. 18 Z. a.
11. Schylla Utilod, T. d. Habriford, Rarl Scholl, V. M. a.
9. Ung. Can Theod., S. d. Schwedermfröd Aug. Habiliel, 4 M. a.
10. Paul Ang. S. d. Blinds Jos. Ang. Schwarz, I. M. 24 Z. a.
10. Haul Ang. S. d. Schwedern Rarl Jaf. Summier, I. J. II Z. a.
10. Friede, Ra l. S. d. Schweder, Bad. Summier, I. J. II Z. a.
10. Friede, Ra l. S. d. Schweder, Bad. Summier, I. J. II Z. a.
11. Brong Geb. Creb. Bridge, B. Delienden, Kad. Bam. Planusendeder, St. J. L. Ra.

10. Foa geb Erb, Wime. D. Getreidenid. Abam Pjamiendeder, 51 J. 2 M. a.
10. d. led. Roja Liebter, vo J. 8 M. a.
10. Kagdai., T. d. Rechan, Jobb Mattern, vij. Sid. a.
11. d. led. Anja Liebtenffer, 70 J. 11 M. a.
11. d. verd. Lagi. Sigm. Dedmann, 56 J. 3 M. a.
11. deriba Abolf. ged. Schweizer, Ebetr. d. Raufin. Fibr. Wiedland, 28 J. 5 M. a.
11. Franz. S. d. Ediember, Jat. Panells, a M. 19 T. a.
12. d. led. John Del. Luife Lichtenberger, 77 J. 2 M. a.
12. d. verd. Schubmacher Ty Vet. Kuchs, 54 J. 7 M. a.
12. Georg. S. d. Schreiners Ant. Geoneberg, 13 J. T. a.
12. Georg. S. d. Schreiners Ant. Geoneberg, 13 J. T. a.
12. Tagen Gertub Erifa, L. d. Werfmilts. Fry. Freder, 11 M.
21 T. a.
12. Engen Edmard, S. d. Schöffers Kry. Goible, 1 J. 5 M. a.
13. d. verd. Buchdinderneitr. Warten. Den Hinterforn, 4 M. a.
13. d. verd. Buchdinderneitr. Warten. Bender, 36 J. 6 M. a.



Bei Sterbefällen

Bouquete, Rrangichteifen, Biech., Lande und Perifrangen, jamie Frieduoffrengen benens empioblen. 61059

Bader & Thoma S 1. 12. Stadt. Sarg-

reichhaltigstes Lager. 17181 C. F. Korwan Bildhauerei am Friedhof neben Gärtnerei Kocher. Wohnung Q 7, 14b.



efe Druckerei rachtbri stets vorrathig Haas'sche I 46 5

Manuheimer Maimartt Loofe

à Bk. 1 .ju beziehen durch die Expedition die Blattes. Für 10 Big. Bortozuichlag erfolgt Franco-

Arzneimittel-Verkehr ausserhalb der Apotheken

Dem verehrlichen Bubliftum biene gur geff. Mittheilung, bif fammtliche bem freien Betfebr laut Gefes überlaffene Argneimittel von unterfertigter Drogerie geführt

Mis approb. Apothefer und früherer langfahriger Apothefenbefiger bin ich in ber Lage, weitgebenbfte Garantie für Gute und Reinheit ber Drogen, Bed. parate und Chemifalien zu bieten, ba alle eingehenbe Waaren von mir felbft gepruft bejm, chemifch unterfucht werben.

Ernst Gummich. Inh. ber Drogerie jum Waldhorn, D 3, 1.

Specialhaus für Photographie - Bedarf



M. Kropp Nachf. N 2, 7, Kunststrasse.

Photographische Lehranstalt.

Alleinverkauf der rühmlichet bekannten Specialmarken! Concurrenz-Platten

Concurrenz-Entwickler, Concurrenz-Papiere. Riederlage der Belta Cameras von Br. H. Hrügener, Frankfurt a. M.

" Kodak, Ges. m. b. H.
Trockenplattenfabrik von Otto Perutz, München.
Generaldspot von Brunn & Höfinghof, Brillant-Entwickler. Grosses Lager von über 100 Apparaten.

Der billigste Apparat & 3 M. Beiert vorzügliche Bilder in Visit-Gribsse; man kaufe 68289 deshalb kein minderwerthiges Spielneug aus Pappe oder Biech! 68289



haupt geliefert werben Tann. - Tauer bei greignefer Behanblung unbegrengt. Durtefte, meihrhe Unterlage. Barantie I. aufgeftempelie Gilberunfloge. Berfiarfung ber Berfilbernng an Spigen unb Muffiegeftellen nuch pafantirtem Berichren 2. R. Hatent 76975.

C

C Botente 18 bie Batente ift ble Burttenb. Detallmantenfahrif.

MANNHEIM, E 2, 18, 1. St. ANNONCEN-EXPEDITION

E 8, 2

State vorrathig: 50

Mieth-Verträge

Dr. Haas'sche Druckerel

Specialität:

Plüsch Leder Tapisserien.

Fertigstellung feinster

Lighing 's Puddingpulver
Lighing 's Puddingpulver

Lighing 's Puddingpulver

(D.R. P. A. No. 7402) verwendet,
Ueberall kaustich.

Meine & Liebig, Hannover,
Antt Puddinepulv-Pahr, Dentschl



gebraout.

Lacao

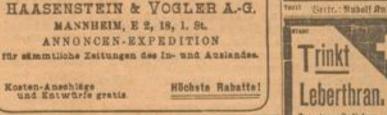
boltand and

dentache

Marken.

FR. DAVID SÖHHE, HALLE &S. roken nit Antsche näcketer Kiederlage sension lautenbe

Bertr. : Rubolf Rulerieur, G 5, 2



In borgilglicher, mobiichmedenber Qualitat.

M. Kropp Nachf. Central-Trogerie Runftftrage, N 2, 7

Beirathegefud. Gin junger Mann vom Lande, 20 3. alt, feit 2 Jahren bier im Geicht i, mit 20:0 Dl. Bermögen,

Geina i, mit 200 o W. Bermogen, jucht mit einem ankandigen Mäden ob. jung, Boutwe wit es, 2000 W. Germögen in Fer-bindung zu tret en, bald heirath. Ernngem. Off. weht anonom, unt. Ro. 78946 a. b. Erp. b. EL Berichwiegenbeit jugelichert.

Schirme

werben fofort reparirt und überzogen in ber assor Schirmfabrit

Nagel

i den Kopf

J. Rausch, 01, 3. Masken

Schone Damenmaste Inbierin) bill ju verleiben 20076. T 4, 22, 4. Stof rechts.

Gehr elegante Tamenbomine #. Redfen bid g. bert it 1, 3 fil. rren 2 Damen Radfen, faft nen, ju verf. P 1. 0, Lab n. 77976 65404 billig ju verleiben ober ju verl. C3, 3. Gine elegante Damenmabte, Eisäberin (Original), 1 Studen-nabchen ju verleben. 78848 Raberes in ber Erped. be. BL